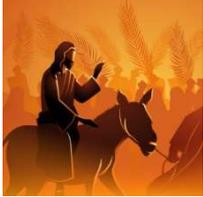


Fragen / Lösungen für den Spielleiter

Spielvariante 3



Motiv 1

Frage:

Als Jesus auf einem Esel in Jerusalem einzog jubelte die Menschenmenge ihm zu. Was riefen die Leute?

Lösung:

Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in der Höhe!



Motiv 2

Frage:

Beim Einzug in Jerusalem breiteten die Leute ihre Kleider und Palmzweige vor Jesus aus. Welche Bedeutung haben die Palmzweige?

Lösung:

Die Palmzweige erinnern an das Laubhüttenfest. Dieses Fest feiern die Juden als Erinnerung an die Wüstenwanderung nach dem Auszug aus Ägypten. In dieser Zeit wohnten sie nicht in festen Wohnungen sondern in Hütten und Zelten. Der Prophet Sacharja kündigt eine Zeit an in denen sie Gott als ihren König verehren werden. (Sacharja 14,16)



Motiv 3

Frage:

Die Hohenpriester und Schriftgelehrten berieten miteinander wie sie Jesus loswerden könnten.

Warum wollten Sie Jesus loswerden?

Lösung:

Sie beschuldigten ihn dass er das Volk aufhetzen würde. Sie hatten Angst das Volk würde Jesus mehr glauben als ihnen. Sie waren eifersüchtig.



Motiv 4

Frage:

Jesus wusste, dass einer seiner Jünger ihn für dreißig Silberstücke an die Hohenpriester verraten würde.

Wie hieß dieser Jünger?

Lösung:

Judas Iskariot



Motiv 5

Frage:

Jesus feierte mit seinen Jüngern das Abendmahl. An was soll uns das Brot und der Wein heute im Abendmahl erinnern und welche Bedeutung hat es für uns?

Lösung:

Das Brot erinnert uns an den Leib Christi. Der Wein erinnert uns daran, dass Jesus sein Blut für uns vergossen hat zur Vergebung unserer Sünden.



Motiv 6

Frage:

Was wollte Jesus seinen Jüngern mit der Fußwaschung zeigen?

Lösung:

Die Fußwaschung ist ein Beispiel dafür, dass sich Jesus damals und auch heute um seine Jünger bemüht, damit sie in den Genuss der Gemeinschaft mit ihm kommen. Andererseits fordert sie uns aber auch heute als Christen auf uns gegenseitig zu dienen.



Motiv 7

Frage:

Nach dem Abendmahl ging Jesus mit seinen Jüngern in einen nahe gelegenen Garten bevor sein Leiden beginnt.

Wie heißt dieser Garten?

Lösung:

Garten Gethesemane



Motiv 8

Frage:

Was tat Jesus im Garten Gethsemane während seine Jünger schliefen?

Lösung:

Jesus betete zu seinem Vater.



Motiv 9

Frage:

Jesus wurde im Garten Gethsemane von römischen Soldaten und den Hohepriestern gefangen genommen. Auch Judas Iskariot, der Jünger der ihn verraten hatte war dabei. Mit welchem Erkennungszeichen begrüßte Judas Jesus?

Lösung:

Mit einem Kuss



Motiv 10

Frage:

Nachdem Jesus gefangen genommen wurde folgte einer seiner Jünger ihnen heimlich um zu sehen was mit Jesus geschehen würde.

Wer war dieser Jünger?

Lösung:

Der Jünger war Petrus



Motiv 11

Frage:

Jesus hatte Petrus vorausgesagt, dass er ihn verleugnen würde ehe der Hahn kräht.

Wie oft hat Petrus Jesus verleugnet?

Lösung:

Petrus hat Jesus 3x verleugnet



Motiv 12

Frage:

Jesus wurde wie ein Verbrecher vor Pilatus gebracht. Zum Passafest war es Brauch einen Gefangenen freizulassen und so befragte Pilatus das Volk welchen Gefangenen er freilassen sollte.

Für welchen Gefangenen entschied sich das Volk?

Lösung:

Für Barabas



Motiv 13

Frage:

Pilatus befragte das Volk was er dann mit Jesus machen sollte.

Was forderte das Volk?

Lösung:

Das Volk rief "kreuzige ihn".



Motiv 14

Frage:

Pilatus war von Jesu Unschuld überzeugt, beugte sich aber trotzdem dem Willen des Volkes.

Was tat er um zu zeigen, dass er am Tod von Jesus keine Schuld trägt?

Lösung:

Er wusch seine Hände öffentlich mit Wasser - dies sollte ein Zeichen seiner Unschuld sein.

Motiv 15



Frage:

Jesus musste von den römischen Soldaten viel erdulden. Er wurde von ihnen verspottet und geschlagen.

Was setzten die Soldaten ihm auf den Kopf?

Lösung:

Eine Dornenkrone

Motiv 16



Frage:

Nachdem Jesus von den römischen Soldaten misshandelt worden war, war er zu schwach um selbst sein Kreuz zu tragen.

Wer half ihm sein Kreuz zum Hügel Golgatha zu tragen?

Lösung:

Der Mann war Simon von Kyrene ein Gastarbeiter der in Jerusalem war.

Motiv 17



Frage:

Jesus wurde auf dem Hügel Golgatha gekreuzigt. Auf dem Hügel standen 3 Kreuze.

Wer wurde zusammen mit ihm gekreuzigt?

Lösung:

Zusammen mit Jesus wurden zwei Verbrecher gekreuzigt, jeweils einer rechts und links neben ihm.

Motiv 18



Frage:

Als die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen.

Eines seiner Kleider war etwas Besonderes weshalb die Soldaten dieses nicht zerteilten.

Um welches Kleidungsstück handelte es sich?

Lösung:

Das Untergewand von Jesus. Das Besondere daran war, dass es in einem Stück gewebt und nicht genäht war.

Motiv 19



Frage:

Was machten die Soldaten mit dem Untergewand von Jesus?

Lösung:

Die Soldaten losten darum wem es gehören soll.



Motiv 20

Frage:

Am Kreuz Jesu wurde eine Tafel mit der Aufschrift " INRI" angebracht.
Was bedeutet diese Aufschrift?

Lösung:

"INRI" ist lateinisch und heißt Jesus Nazarenus Rex Iudaeorum – „Jesus von Nazareth, König der Juden“.



Motiv 21

Frage:

Als Jesus gestorben war zerriss der Vorhang im Tempel in zwei Stücke. Der Vorhang im Tempel verschließt den Zugang zum Allerheiligsten. Nur einmal im Jahr durfte der Hohepriester dieses betreten.

Was bedeutet es für uns dass dieser Vorhang nun zerrissen ist?

Lösung:

Mit Jesu Tod tritt nun ein neuer "Hohepriester" sein Amt an. Nämlich Jesus selbst. Durch seinen Tod erfahren wir die Vergebung unserer Schuld und bekommen durch Ihn freien Zugang zu Gott.



Motiv 22

Frage:

Als der Hauptmann der Soldaten gesehen hat was passiert ist als Jesus gestorben war, hat er etwas sehr Wichtiges erkannt. Was war es?

Lösung:

Er erkannte, dass Jesus wirklich Gottes Sohn ist.



Motiv 23

Frage:

Nachdem Jesus gestorben war wurde er vom Kreuz abgenommen und in ein Felsengrab gelegt.

Wem gehörte dieses Grab und was war das Besondere daran?

Lösung:

Das Grab gehörte Josef von Arimathäa und war zuvor noch nie benutzt worden.



Motiv 24

Frage:

Maria von Magdala, Maria die Mutter von Jakobus und Salome kauften wohlriechende Öle und gingen zum Grab um Jesus einzusalben. Als sie dort ankamen war der Stein der das Grab verschlossen hatte weggewälzt und das Grab war leer.

Was ist passiert?

Lösung:

Jesus war nicht mehr im Grab. Er ist von den Toten auferstanden.



Motiv 25

Frage:

Zwei der Jünger Jesu gingen in ein Dorf das nicht weit von Jerusalem entfernt war. Sie waren traurig und verzweifelt weil ihr Freund Jesus gekreuzigt wurde. Sie wussten noch nicht, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.

In welches Dorf gingen sie?

Lösung:

Sie gingen nach Emmaus



Motiv 26

Frage:

Als die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus waren kam Jesus zu ihnen und ging mit ihnen. Sie erkannten aber nicht, dass es Jesus war.

Woran haben die Jünger später erkannt dass es Jesus war?

Lösung:

Als sie zusammen beim Abendessen waren und Jesus das Brot brach und an sie verteilte haben sie Jesus erkannt.



Motiv 27

Frage: JOKER

Der HERR ist auferstanden und lebt!

Lies dazu diese Geschichte:

Ein Mann steht vor einem Schaufenster einer Kunsthandlung und betrachtet ein großes Kreuzigungsgemälde. Plötzlich stellt sich ein Junge neben ihn. Nach einiger Zeit fragt der Mann: "Weißt du, wer das ist, der da am Kreuz hängt?"

"Das ist Jesus", kam die schnelle Antwort. Nach einer Pause fügt er hinzu: "Die Soldaten, das sind die Römer. Die Frau, die unter dem Kreuz weint, ist Maria, seine Mutter. Die vornehmen Herren sind die Pharisäer und Schriftgelehrten, und die Menge im Hintergrund ist das schaulustige Volk."

Nach langem Schweigen fährt der Junge fort: "Sie haben Jesus gekreuzigt. Er ist für alle Menschen gestorben."

Nach einer Weile streicht der Mann dem Jungen über den Kopf, bedankt sich und geht weiter. Als er schon in der Menge verschwunden ist, hört er plötzlich eine helle Stimme hinter sich herrufen: "Hallo, hallo, warten Sie!" Der Mann bleibt stehen und wendet sich um. Noch ganz außer Atem ruft der Junge ihm zu: "Er ist wieder auferstanden und lebt, Das wollte ich ihnen noch sagen!"